

## **Manifest des Hier-und-Dadaismus**

[als PDF zum sich Herunterholen]

Die Zeit der institutionalisierten Religionen, sprich: der christlichen Kirchen, ist ebenso vorbei wie die Zeit von Monarchie, Nationalsozialismus, Kommunismus und Impressionismus. Die großen Ideologien haben endgültig versagt. Eine elitäre Minderheit benutzte diese allein zu dem Zweck mit Hilfe einer aufgeputschten Mehrheit die Ganzheit zu unterdrücken. Die Ideologen wähten sich im Besitz einer allein selig machenden Wahrheit und verprachen eine nahende und goldene Zukunft. Das Ergebnis waren stets Terror und Gewalt, die viele Menschen das Leben kostete.

Die Welt von heute morgen hingegen ist fragmentiert in unzählige Splittergruppen oder gar atomisiert in Individuen mit jeweils privaten Ansichten. Der Mensch der Gegenwart ist deshalb orientierungslos und wird überschwemmt von einer Flut an Meinungen, die ihm als unumstößliche „Wahrheiten“ präsentiert werden, dieweil er sich nach einer einzigen unumstößlichen Wahrheit sehnt. In diesem Wirbelsturm der unbeständigen Meinungen, der oben und unten vermengt, verlangt es ihn nach einem festen Halt, damit er nicht fortgerissen wird und seinen ihm angestammten Platz in der Welt behaupten kann.

An diesem Punkt setzt der Hier-und-Dadaismus an. Der Hier-und-Dadaismus liefert eine exakte Positionsbeschreibung, die allen und jedem gerecht wird. Der Hier-und-Dadaismus verspricht nicht, der Hier-und-Dadaismus spricht Klartext!

### **Der Hier-und-Dadaismus sagt nicht,**

- ? dass du getauft sein musst, um in ein jenseitiges Paradies zu gelangen.
- ? dass du Mitglied einer Partei sein musst, um in ein diesseitiges Paradies zu gelangen.
- ? dass du ein Fahrzeug brauchst, um von hier nach da zu gelangen.
- ? dass du überhaupt ein Ticket brauchst, um von hier nach dada zu gelangen.

### **Der Hier-und-Dadaismus sagt stattdessen,**

! die Bewältigung dieser Strecke – von hier nach dada – ist eine Illusion. Bedenke: Solange du bist, bist du dada. Und wo du auch immer bist, ist immer auch hier. Erst wenn du nicht mehr hier bist, bist du nicht mehr dada.

! Der Hier-und-Dadaismus sagt, dass dein Dasein stets im Hier und Jetzt verläuft und nirgendwo anders, beispielsweise im Dadrüben oder Dortoben. Diese Form von Dasein teilst du mit den Menschen, die ebenfalls dada sind. Nur ein Mensch, der nicht dada ist, ist auch gleichzeitig nicht hier.

! Der Hier-und-Dadaismus sagt, die Grenze verläuft nicht zwischen hier und dada, sondern zwischen hier und dort, denn dort wirst du nie sein!

**Räume nicht dein Leben. Lebe im Hier und sei voll dada. Werde Hierunddadaist.**

### **Wie kann ich mitmachen?**

Überhaupt nicht. Oder doch: versende dieses Manifest an alle, die noch voll dada sind, damit sie bald auch hier voll sind. Überbrücke die bis dahin verstreichelnde Zeit mit Warten. Tue nichts anderes. Außer Manifeste verschicken.